



Liebe Zurndorferinnen und Zurndorfer!

In der Gemeinderatssitzung am 15.03.2018 wurden u.a. folgende Punkte behandelt: Rechnungsabschluss 2017; Neubau und Abriss Bauhof, Gestaltung Kreisverkehr, Verkauf von Baugebiet an die OSG; Baumrodungen

➤ **Volksbefragung Tankstelle:**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde entsprechend § 44 (1) der Gemeindeordnung unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Deshalb können wir Sie über das Ergebnis der Beratungen leider nicht informieren.

➤ **Neues Windrad Stadläcker**

Grundsatzbeschluss betreffend die Errichtung eines weiteren Windrades durch N2 Energie GmbH (SPÖ, ÖVP, FPÖ: ja; IGZ nein).

➤ **Curial Leithafeld – Verkauf von 6752 m2 an die OSG:**

Preis: € 70,59. IGZ, ÖVP, FPÖ sehen keine Notwendigkeit für den Verkauf und die Errichtung von weiteren Wohnungen. Wir sind der Meinung, dass diese Fläche ebenfalls als Bauplatz für die Bevölkerung zur Verfügung stehen sollte. Die IGZ und die FPÖ stehen für eine kontrollierte Neuansiedelung unter Beachtung der vorliegenden Infrastruktur (Kindergarten, Schule, Kanal etc.). Die ÖVP schließt sich dieser Meinung an. Der Verkauf von Grundfläche an die OSG wurde mit den Stimmen der IGZ, ÖVP und FPÖ abgelehnt. GV Mag. Ziniel (SPÖ) begründet die Zustimmung der SPÖ zum Verkauf damit, dass der Trend zum Hausbauen nicht mehr so gegeben ist und der Bedarf an Wohnungen zunimmt.

➤ **Gestaltung des Kreisverkehrs:**

Kosten ca. 10.000 €; Vergabe der Pflasterarbeiten an die Firma Summer (IGZ, ÖVP, SPÖ, FPÖ: ja). Weitere Gestaltung (Bepflanzung mit Blumen) erfolgt durch die Mitarbeiter des Bauhofs.

➤ **Neubau Bauhof:**

Grundsatzbeschluss über Neubau (IGZ, SPÖ, FPÖ: ja; ÖVP: 4 ja, 2 Enthaltungen). Grobkostenschätzung durch Architekt DI Halbritter: ca. 400.000 €; da diese Kostenschätzung sehr hoch gegriffen ist und die Planung von mehreren Architekten vorgenommen sollte, stellt die IGZ den Antrag auf einen Architektenwettbewerb und somit Ausschreibung des Projekts an mehrere Architekten (Ideenfindung zur Gestaltung des Bauhofs; Abstimmungsergebnis: IGZ ja, ÖVP: 1 Enthaltung, SPÖ, FPÖ und 5 ÖVP: nein). Seitens der SPÖ wird die Kosten-Nutzen-Rechnung für einen Architektenwettbewerb in Frage gestellt. Auf Antrag der ÖVP soll DI Halbritter die Grundplanung vornehmen (IGZ nein, ÖVP 1 Enthaltung; SPÖ, FPÖ und 5 ÖVP: ja).

➤ **Errichtung eines Erdaushubzwischenlagers**

Die Errichtung eines Erdaushubzwischenlagers ist notwendig, da in den vergangenen Jahren ca. 5000 m³ Erdaushubmaterial ohne entsprechende Genehmigung abgelagert wurden. Um einen rechtskonformen Zustand herzustellen, ist ein bestimmter Deponieabschnitt für die Lagerung des Erdaushubmaterials für die Dauer von fünf Jahren zu genehmigen. Kosten für die Errichtung des Erdaushubzwischenlagers: ca: 7.000 €. Das deponierte Material dient ausschließlich für die Verwendung auf gemeindeeigenen Flächen (IGZ, SPÖ, ÖVP, FPÖ: ja).



➤ **Rechnungsabschluss 2017:**

Tatsächlicher Überschuss per 9/3/2018: € 337.000 (lt. RA 2017: € 587.000 abzüglich Zahlung für Straßenbau 2017 (€ 150.000) und Übertrag VA 2018 (€ 100.000); Anregung IGZ - Einsparungen bei Reinigungsmaterialien durch zentralen Einkauf. Auffallend sind auch extrem hohe Aufwendungen für Aushilfskräfte (hervorgerufen durch längere krankheitsbedingte Ausfälle insbesondere von Reinigungskräften). Da bis dato die Abgaben (Lohnsteuer, Sozialversicherung, Pensionsbeitrag) nur einmal pro Jahr pauschal an die zuständigen Behörden abgeführt wurden, diese Abgaben aber in dem Monat abzuführen sind, wo die Aushilfskräfte beschäftigt sind, regt die IGZ an, bei kurzfristigen Ausfällen Dienstleistungsschecks zu verwenden bzw. bei längeren Ausfällen diese Aushilfskräfte geringfügig anzumelden. Nur dann sind diese Aushilfskräfte ordnungsgemäß versichert. Herr BGM nimmt diese Vorschläge zur Kenntnis und überlegt sich eine weitere Vorgehensweise.

➤ **Bericht des Prüfungsausschusses:**

GV Ing. Falb-Meixner stellte den Antrag auf Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunktes „Bericht des Prüfungsausschusses“. Nach Aussage von Herrn BGM wurde ihm der Bericht zu spät zur Kenntnis gebracht. Eine Aufnahme ist daher nicht möglich und wird in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt.

➤ **Angelobung Erich Dürr (SPÖ) als Gemeinderat**

Gertrude Farkas legt aus privaten Gründen ihr GR-Mandat zurück und scheidet aus dem Gemeinderat aus.

➤ **Allfälliges:**

* Anfrage an Vzbgm. UGR Michitsch betreffend die extremen **Baumschlägerungen** in und um Zurndorf (Leitha, Biotop, Ortsgebiet) durch die IGZ. Die IGZ beantragt die Vorlage der entsprechenden Bewilligungen für die Schlägerungen. GV Göttl weist auf die im Jahr 2006 durch die SPÖ beantragte Baumkommission hin, die über die Zahl der Schlägerungen entschieden hat. Die Einführung einer derartigen Baumkommission sollte angedacht werden. Vzbgm. UGR Michitsch erklärt, dass diese Schlägerungen wegen des Hochwasserschutzes erforderlich sind und alles seitens des Landes genehmigt sei. Er verweist auf die Bewilligungen des Landes; diese können jedoch nicht vorgelegt werden.

* Umzäunung des Spielplatzes im Curial Kirchfeld – Durchführung der Arbeiten im Frühling

* Vorschlag von GR Hiermann betreffend die Aufstellung eines mobilen WCs am Spielplatz Curial Kirchfeld wurde von allen Fraktionen positiv gewertet.

* Bericht des Jugendgemeinderates Christian Ebner über den durchgeführten Jugendstammtisch und die dort besprochenen Projekte (Herrichten des Sportplatzes Alte Straße, Jugendtreff (Art und Weise wird noch ausgearbeitet);

* GV Liedl berichtet über die geplante Neuorganisation des Marktes.

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Website www.igz-zurndorf.com.

IHRE

**INTERESSENGEMEINSCHAFT
ZURNDORF (IGZ)**

Obfrau Petra Göttl,

Tel.: 0699 10070177

E-Mail. igz.zurndorf@gmail.com